

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☒ zur abschließenden Beschlussfassung Fachausschuss Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☐ I ☒ II	Eingang Magistrats- geschäftsstelle:
Dezernat VI Amt: Liegenschaftsamt		Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0141 Magistratsbeschluss-Nr.		☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:		

Betreff: Tauschvertrag Firma Merck / Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 17.02.2006

Beschlussvorschlag:

Das Liegenschaftsamt wird zur Durchführung des folgenden Grundstückstausches ermächtigt:

Es geben im Tausch:

- a) Die Firma Merck an die Wissenschaftsstadt Darmstadt eine Teilfläche von ca. 30 m² aus dem Grundstück Gemarkung Arheilgen Flur 17 Nr. 768/4 Hof- und Gebäudefläche, Frankfurter Landstraße 18 mit insgesamt 1.124 m² zum Kaufpreis von ca. 5.700,00 Euro, das sind 190,00 Euro/m².

Sollten sich durch die Vermessung Mehr- oder Minderflächen ergeben, so sind diese entsprechend dem m²-Preis auszugleichen.

- b) Die Wissenschaftsstadt Darmstadt an die Firma Merck das Grundstück Gemarkung Darmstadt Flur 31 Nr. 144/2 Ackerland, Auf der Haardt mit 1.119 m² zum Kaufpreis von 55.950,00 Euro, das sind 50,00 Euro/m².

Der Herauszahlungsbetrag in Höhe von ca. 50.250,00 Euro ist zu Gunsten der HHSt. 02.8800001.340000 zu vereinnahmen.

Besonderheiten:

Für den Fall, dass die Parzelle Nr. 144/2 ganz oder teilweise als Stellplatz genutzt werden kann, wird die Firma Merck einen Betrag von 50,00 Euro/m² an die Wissenschaftsstadt Darmstadt nachzahlen.

Sollte die Parzelle Nr. 144/2 ganz oder teilweise einer baulichen Nutzung zugeführt werden können, ist eine Nachzahlung in Höhe von 100,00 Euro/m² zu leisten.

Die Nachzahlungspflicht wird auf 15 Jahre nach Abschluss des Tauschvertrages befristet.

Für die Entscheidung über diese Vorlage ist gemäß der DAH der Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung abschließend zuständig.

--

Anlagen:	Lageplan Gem. Arh. Fl. 17 Nr. 768/4 Lageplan Gem. DA Fl. 31 Nr. 144/2
-----------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 17.02.2006**Begründung:**

Das Grundstück Gemarkung Arheilgen Flur 17 Nr. 768/4 liegt westlich der Frankfurter Landstraße im Süden von Arheilgen. Die Planfeststellungsunterlagen zur Neugestaltung der Frankfurter Landstraße und zu dem zweigleisigen Ausbau der Straßenbahn sehen eine Teilfläche von ca. 30 m² aus der Parzelle Nr. 768/4 als Verkehrsfläche vor. Dieser Grundstücksteil wird für die Neugestaltung der Frankfurter Landstraße benötigt.

Das Grundstück Gemarkung Darmstadt Flur 31 Nr. 144/2 befindet sich östlich der Frankfurter Straße südlich des Parkplatzes der Firma Merck im Norden von Darmstadt. Für diesen Bereich gilt der rechtskräftige Bebauungsplan A 17 - Ostseite Frankfurter Straße / Maulbeerallee -, der dort die Nutzung als Verkehrsfläche vorsieht.

Die Firma Merck ist bereit, den Grundstücksteil von ca. 30 m² aus ihrer Parzelle Nr. 768/4 abzugeben, wenn die Stadt ihr im Gegenzug die Parzelle Nr. 144/2 überträgt. Die Firma Merck möchte die Parzelle als Grünfläche anlegen. Diese Grünfläche wird als Ausgleichsfläche für die Parkplatzerweiterung der Firma Merck dienen.

Der Wert von 50,00 Euro/m² für die Parzelle Nr. 144/2 ist aufgrund der Nähe zur Bebauung und der Nähe zum Parkplatz der Firma Merck unter Berücksichtigung der Verwendung als Grünfläche angemessen.

Sollte die Fläche innerhalb von 15 Jahren nach Abschluss des Tauschvertrages als Parkplatz genutzt oder einer baulichen Nutzung zugeführt werden können, wird die Firma Merck bei der Verwendbarkeit als Parkplatz 50,00 Euro/m² und bei einer möglichen baulichen Nutzung 100,00 Euro/m² nachzahlen.

Die Bewertung von 190,00 Euro/m² (das entspricht dem halben Richtwert) für die Parzelle Nr. 768/4 basiert auf einem Bewertungsvorschlag des Vermessungsamtes und ist ebenfalls angemessen.

Darmstadt, 17.02.2006
23-II/3 Da. u. 31/144/2-B4-sty-schu

Der Dezernent VI

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat